

ERGÄNZUNGSANTRAG

der BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN-Fraktion

**zur Beschlussvorlage der Konzeption Verkehrsberuhigung im Hauptnetz Schwerin
(DS 00655/2016)**

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Absatz ergänzt:

4.) Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt sukzessiv die vorgeschlagenen Maßnahmen des Konzeptes zur Verkehrsberuhigung bis 2020 umzusetzen.

Begründung:

Das Konzept findet einen vernünftigen Ausgleich zwischen den Interessen der unterschiedlichen Nutzer (ÖPNV, Fußgänger/-innen, Radfahrer/-innen, Kfz-Nutzer/-innen) der Verkehrsräume, hat damit einen positiven Einfluss auf die Lebensverhältnisse von Familien und sollte daher umgesetzt werden. (Vgl.: Beschlussvorlage DS 00655/2016 Punkt 4.)
Außerdem werden durch die Umsetzung des Verkehrsberuhigungskonzeptes die gesetzlichen Maßgaben des Lärmschutzaktionsplanes (§47a-f Bundes-Immissionsschutzgesetz) für die Landeshauptstadt Schwerin unterstützt.



Cornelia Nagel
Fraktionsvorsitzende